

Plastifloor® 510

Niedrigviskoses, elastifiziertes Kunstharz
zur Herstellung von Mörtelbelägen auf Zementboden

Anwendung: Plastifloor® 510 eignet sich zur Herstellung bindemittelarmer Beläge im Schwerlastbereich.

Eigenschaften: Die flexiblen Mörtelbeläge aus Plastifloor® 510 sind für Innenräume mit Schwerlasttransporten geeignet. Sie sind alterungsbeständig und verschleißfest. Zum Erreichen optimaler Verschleißwerte ist auf exakte Einhaltung der Mischung zu achten.

Kenndaten:

Lieferform	flüssig, blau
Auslaufzeit	30 -45 sec.(20°C), DIN-Auslauf Becher, 4 mm
Aushärtung	25-35 min (20°C)
Lagerfähigkeit	dunkel bei < 20 °C max. 6 Monate
Liefergebinde	180 kg Fass 25 kg, 10 kg Eimer

Initiator/Härter: Härtepulver 50W (BPO), temperaturabhängig

Richtrezeptur: (20°C)

**Mörtelbelag
5 – 10 mm:**

Diese Beschichtung erlaubt das Verlegen von bis zu 10 mm starken Belägen auf vorgrundiertem Beton in einem Arbeitsgang. Die Beläge sind mechanisch stark belastbar und müssen versiegelt werden (z. B. mit Plastifloor® 526).

Verbrauch pro mm ca.

17,0 GT	Plastifloor® 510	0,4 kg/m ²
83,0 GT	Plastifloor® Mörtelmischung Nr.C2	1,8 kg/m ²

Plastifloor® 510 und Härterpulver werden vorgemischt und anschließend Plastifloor®-Füllstoff Nr. C2 zugegeben. Die Mischzeit im Zwangsmischer beträgt ca. 3 Minuten. Die Verarbeitung des Mörtels erfolgt mit Glättkelle und der Abstreifleiste. Für Schichtstärken > 10 mm können dieser Mischung noch bis zu 20 Gew.-% eines Füllstoffes 2,0 bis 3,0 mm zugegeben werden. Die dabei entstehende

Plastifloor® 510

Niedrigviskoses, elastifiziertes Kunstharz
zur Herstellung von Mörtelbelägen auf Zementboden

Mörtelmischung muss bei der Verarbeitung gut verdichtet werden.
Lufteinschlüsse führen zu Härtestörung.

Kenndaten:

Dichte		ca. 2,2 kg/l
Bindemittelanteil pro mm lt. Richtrezeptur		ca. 0,4 kg/m ²
Materialverbrauch pro mm lt. Richtrezeptur		ca. 2,2 kg/m ²
Druckfestigkeit	DIN 1164	ca. 34 N/mm ²
Biegefestigkeit	DIN 1164	ca. 24 N/mm ²
E-Modul	DIN 53457	ca. 4350 N/mm ²
Vicat Erweichungstemperatur	DIN 53460	ca. 48 °C
Kugeldruckhärte	DIN 53456	ca. 41 N/mm ²
Wärmeausdehnungskoeffizient	VDE 0304/1	ca. 40·10 ⁻⁶ K ⁻¹

Aufgrund der Kornfraktion der Quarzsandmörtelmischung können nur Schichtdicken über 4 mm beim Verlegen erreicht werden.

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temperatur [°C]**	Härter [Vol%]*	Topfzeit [min]	Härtezeit [min]
+5	3	ca. 15	ca. 35
+10	2	ca. 10	ca. 30
+20	2	ca. 10	ca. 25
+30	1	ca. 10	ca. 25

*) Härtermenge auf Plastifloor® 510 berechnet

***) Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Hinweise:

Die Beschichtungsarbeiten sind stets erst nach vollständigen Aushärten der vorhergehenden Schicht fortzusetzen.

Lagerung:

Für Methacrylatharze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen. Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Bei der Lagerung können sich Paraffinanteile und Füllstoffe abscheiden. Vor der Verarbeitung sind diese Gebinde daher gründlich aufzurühren!

Plastifloor® 510

Niedrigviskoses, elastifiziertes Kunstharz
zur Herstellung von Mörtelbelägen auf Zementboden

Arbeitsschutz: Bei der Verarbeitung ist für gute Belüftung zu sorgen. Die Vorschriften des LASI (Landesausschuss für Arbeitssicherheit) sind einzuhalten. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise auf unseren Sicherheitsdatenblättern.

VbF: A I

GISCODE: RMA 10

Zolltarifnummer: 3208 2010

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.